Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 08. Februar 2013 um 13:17 Uhr

Reitkunst im Rhythmus der Jahrhunderte

Anmutige Show in der Bückeburger Hofreitschule: Wenn Tänzer in die Hufe kommen...

Von Annalena Schmalz

Bückeburg (wbn). Tänze auf vier Hufen können Reiterfreunde am Wochenende im Renaissance-Reithaus der Fürstlichen Hofreitschule in Bückeburg bestaunen. Die Eleganz höfischer Kompositionen aus dem Barock verbindet sich mit der Anmut der Bewegung der Lusitanos und Lipizzaner aus Bückeburg.

Die eleganten Pferde der Hofreitschule und ihre Reiter zeigen, was es heißt nach barocker Art zu reiten. Bis zum Kreuzen der Klinge beim „Fechten zu Pferd“. Am Sonntag den 10. Februar um 15 Uhr erwartet die Besucher eine 45-minütige kommentierte Reitkunstvorführung in der Fürstlichen Hofreitschule. Vorgestellt werden die Pferde von den Hofreitmeistern Christin und Wolfgang Krischke und den Hofbereitern in historisch-authentischen Kostümen zu klassischer Musik.

(Zum Bild: Ein anmutiger Schecke bittet zum Tanz. Foto: Gabriele Boiselle)

Fortsetzung von Seite 1

Unter anderem kann die spektakuläre „Schule über der Erde“ mit Kapriolen und Levaden bestaunt werden. Mit Levaden versteht die Reitkunst das kontrollierte Aufbäumen gut dressierter Rösser. Diese Vorführung ist jedoch nicht nur für Pferdeliebhaber interessant, sondern auch für jene, die ein Stück Reitkunstgeschichte erleben wollen.

Und die athletischen Stars, die Lusitanos, die Andalusier und Lipizzaner sind eben eine Augenweide. Karten für die Vorführung können vorab unter 05722/89 83 50 bestellt oder direkt an der Tageskasse im Shop des Marstallmuseums, Schlossplatz 7b in 31675 Bückeburg, täglich zwischen 10 und 17 Uhr erworben werden.